

November 2025

Unsere Gemeinde

Katholische Pfarrgemeinde
Maria Himmelfahrt München-Allach



Aus dem Inhalt:

- Kandidatensuche PGR-Wahl 2026
- Ökumenischer Kinderbibeltag
- Orgelkonzert Christian Bischof
- Interreligiöser Dialog
- Sammelaktion Weihnachtspäckchen

Kontakte und Impressum

Pfarrer	Martin Joseph mjoseph@ebmuc.de	☎ 81 88 80 17-24
Pastorale Mitarbeiter	Thomas Schmid Diakon.schmid@gmx.de	☎ 81 88 80 17-0
	Natalie Nußbaumer nnussbaumer@ebmuc.de	☎ 0176-80512994
	Eva Maier emaier-merck@ebmuc.de	☎ 818 97 39 12
Sekretariat	Ilona Schwaak und Birgit Blessing	☎ 81 88 80 17-0
Mesnerin	in St. Peter und Paul: Sylvia Jäger	
Kirchenmusiker	Simon Zeitler	☎ 12 01 72 01
Kirchenpfleger	Wolfgang Stürzl	☎ 81 88 80 17-0
Pfarrgemeinderat	Elizabeth Schroeder-Reiter eschroeder-reiter@ea.ebmuc.de	☎ 89 22 47 84
Oberministranten	Alexander Schmalreck	☎ 0160-3308548
	Mario Mastroianni	☎ 01573-7819597
Pfarrjugendleiter	Jakob Benkert jakob.benkert@gmx.de	☎ 0157-72631787
Kindergarten	Franziska Schmid Franz-Nißl-Str. 50, 80999 München	☎ 812 76 15
Kegelbahn	Sabine Schneider u. Susanne Feulner	☎ 01 52-09 48 07 45
Unabhängige Ansprechperson für die Prüfung von Verdachtsfällen des sexuellen Missbrauchs	Dr. Martin Miebach mmiebach(at)missbrauchsbeauftragte- muc.de	☎ 0174-3002647
	Kirstin Dawin Kdawin(at)missbrauchsbeauftragte- muc.de	☎ 20 04 17 63
Bankverbindung	Liga Bank IBAN: DE56 7509 0300 0002 1442 71	
Herausgeber	Katholische Pfarrkirchenstiftung Maria Himmelfahrt, Höcherstr. 14, 80999 München,	
Redaktion	Ilona Böhm (verantwortlich), Theresia Hans und Andrea Seitz-Kargl, E-Mail: red_mhf@gmx.de	
Druck finanziert von	Maria und Alexander Wegner	
Redaktionsschluss für die Dezember-/Januarausgabe „Unsere Gemeinde“ ist am Donnerstag, den 13.11.2025		

Der Mann im Mantel

Am 11. November ziehen unsere Kinder wieder los mit ihren Laternen und singen ihre Martinslieder. Auch in glaubensfernen Familien hat der Martinszug zumindest als „Lichterfest“ noch seinen Platz. Der Mann, der vor 1700 Jahren am Stadttor von Amiens seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat, ist auch heute noch ein prägendes Bild für Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe.



Ein dringend notwendiges Bild.

Die Leitbilder und Werte einer Gesellschaft sind ja nichts Felsenfestes. Wir hätten das gerne und sprechen von Wertefundament und ethischen Grundwerten, als ob sie wie das Fundament eines Hauses unverrückbar im Boden verankert wären. Aber tatsächlich gibt es ein Auf und Ab, Modewellen und Wertewandel. In einer Zeit von Kriegsgefahr und Wirtschaftskrisen hat es die Nächstenliebe deutlich schwerer. Mit der rechten Welle, die derzeit um die Erde rollt und die Welt in „wir“ und „die anderen“ teilt, werden die Armen dieser Welt vor allem als Bedrohung wahr genommen. So senken derzeit nicht nur die USA, sondern auch Deutschland ihre humanitäre Hilfe deutlich. Die aktuelle moralische Modewelle ist leider nicht die Nächstenliebe, sondern die nationale Egozentrik. Die größten Verlierer bei allen Krisen dieser Welt sind immer die Ärmsten und damit wird diese Welt gewiß nicht besser und gerechter. Und sie wird auch nicht sicherer.

Der Heilige Martin hat damals am Stadttor von Amiens die Augen nicht zugemacht vor der Armut um ihn herum. Später als Mönch und Bischof von Tours legte er Grundlagen, wie das Christentum den Weg von der Antike ins beginnende Mittelalter gehen konnte, wurde so zu einem prägenden Gestalter von dem, was wir „christliches Abendland“ nennen. Um den Wandel, den wir gerade in unserer Zeit erleben, gut zu gestalten, brauchen wir die offenen Augen und das offene Herz des Heiligen Martin. Die Lieder und die Lichter unserer Kinder beim Martinszug mögen uns daran erinnern. Ich wünsche Ihnen einen guten November.

Ihr Pfarrer Martin Joseph

Veranstaltungen im November



Sa	01.11.	14:15	Rosenkranz in St. Peter und Paul
		15:00	Gräbersegnung Friedhof Allach
So	02.11.	14:00	Schlager von anno dazumal mit Dorothea Penka und Werner Knödlseider im Pfarrheim
		19:00	Friedensgebet der Pfarreiengemeinschaft
So	09.11.	11:00	Musikgeschichten an der Orgel für Kinder nach dem Gottesdienst
		17:00	Konzert des „Oh Happy Day Chors“ im Pfarrheim
Di	11.11.	17:00	St. Martinsfeier mit Laternenumzug.
Mi	12.11.	09:00	Meditation im Pfarrhaus
Do	13.11.	19:00	Gottesdienst mit Lobpreismusik
Fr	14.11.	17:00	Kirche Kunterbunt in St.Martin/Untermenzing
Mi	19.11.	08:00	Ökumenischer Kinderbibeltag im Pfarrheim
		19:00	Ökumenischer Stationengottesdienst. Beginn in Maria Himmelfahrt
Do	20.11.	18:00	Stille Anbetung vor der Abendmesse
		19:45	KAB Jahresplanung im Pfarrhaus
So	23.11.	10:00	Familiengottesdienst mit anschl. Verkauf von fair gehandelten Schokonikoläusen und Adventskalendern des „Andere Zeiten Verlags“
		16:00	Orgelkonzert mit C. Bischof in der Kirche
		15:00	Interreligiöser Dialog im Pfarrheim St.Martin
Mo	24.11.	19:00	Terminetreffen der Vereine im Pfarrheim
Mi	26.11.	09:00	Meditation im Pfarrheim
		14:00	Seniorennachmittag im Pfarrheim
Do	27.11.	19:00	Gottesdienst mit Lobpreismusik
So	30.11.	11:00	Familiengottesdienst in St.Martin, anschl. Adventsbasar

Dem Segen Gottes anvertraut

Beerdigungen

25.09.25	Christine Schenkel, 87 Jahre
26.09.25	Dr. Alois Weidinger, 89 Jahre
21.10.25	Helmut Ganser, 85 Jahre
21.10.25	Martha Blank, 95 Jahre
24.10.25	Johann Luger, 85 Jahre
31.10.25	Maria Ganka, 91 Jahre



Allerheiligen

Niemand weiß, wie lange werden wir noch sein,
morgen oder heute holt der Tod uns ein.
Keiner kann uns helfen, jeder stirbt allein,
und es bleibt am Ende nur ein Grab, ein Stein.
Alle unsre Namen wird der Wind verwehn,
oder ruft uns einer, daß wir fortbestehn?
Kann es sein, daß Gott uns einst vom Tod befreit
und in Freude wandelt alles Menschenleid?
Ob wir dann wie Kinder vor dem Vater stehn
und mit neuen Augen seine Wunder sehn?
Werden wir dann hören, wie die Schöpfung singt,
wie das Lied der Sterne und der Blumen klingt?
Eine neue Erde, wie soll das geschehn,
daß wir unsre Lieben einmal wiedersehn?
Oder sind das Träume, die wir uns erdacht?
Wer von uns ist jemals aus dem Tod erwacht?
Wer wälzt von dem Grabe uns den schweren Stein?
Wer kann, wenn wir tot sind, uns vom Tod befrein?
Einen sah ich sterbend in das Leben gehn,
und ihm will ich glauben, daß wir auferstehn.

Lothar Zenetti

Herr über Leben und Tod hat aus unserer Gemeinde abberufen



2024

Ilse Gänswürger	12.10.
Eugenie Rankl	13.10.
Adele Zetlmayer	20.10.
Gertrude Müller	21.11.
Alexander Nervegna	29.11.
Harold Seubert	06.12.
Maximilian Wittmann	18.12.
Josefine Schönfeld	26.12.
Gerhard Schönfeld	26.12.

2025

Gabriele Kleynmans	01.01.	Johann Scharfbillig	30.04.
Ingrid Jedam	01.01.	Markus Zetl	01.05.
Maria Schwägerl	31.01.	Georg Wörl	01.06.
Barbara Sedlmeir	03.02.	Fritz Gitschel	07.06.
Sofie Kilgenstein	10.02.	Rosalie Mayer	13.06.
Barbara Menter	16.02.	Ildiko Sarkadi-Nagy	08.07.
Helmut Ell	27.02.	Emma Weidinger	02.08.
Georg Staudinger	09.03.	Kurt Ludwig Leibig	06.08.
Ernst Hans Meierhöfer	13.03.	Elfriede Edith Kraut	13.08.
Mathias Wagner	13.03.	Alois Weidinger	30.08.
Clemens Schenkel	21.03.	Benedikt Wittmann	04.09.
Gertraud Scheidecker	22.03.	Johann Luger	09.09.
Erika Böswald	29.03.	Helmut Ganser	10.09.
Christa Schubert	01.04.	Christine Schenkel	11.09.
Frieda Matanowitsch	11.04.	Maria Ganka	13.09.
Adolf Pröll	12.04.	Martha Blank	24.09.
Czeslaw Kupczak	15.04.		
Petrus Wechsler	23.04.		

Gottesdienste an Allerheiligen

Samstag, 1. November 2025



8:00 Uhr

Messe in St. Peter und Paul
Eversbuschstr. 195

14:15 Uhr

Rosenkranz in St. Peter und Paul
Eversbuschstr. 195

10:00 Uhr

Messe in Maria Himmelfahrt
Höcherstr. 14

14:30 Uhr

Wortgottesdienst mit
Gräbersegnung Friedhof
Untermenzing
Eversbuschstr. 9

11:00 Uhr

Messe in St. Martin –
Untermenzing
Eversbuschstr. 9

15:00 Uhr

Gräbersegnung Friedhof Allach
Eversbuschstr. 195

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil,
vor wem sollte ich mich fürchten?“ (Ps 27,1)

TRAUERBEGLEITUNG

Sie haben einen lieben Menschen verloren und
haben das Bedürfnis nach einer Trauerbegleitung
im Einzelgespräch?

Für eine Terminvereinbarung melden Sie sich bitte
unter: 81 88 80 17-0 oder diakon.schmid@gmx.de
Ich bin gerne für Sie da.



Diakon Thomas Schmid

Alle Heiligen

Alle Heiligen werden wir wohl nie kennen. Lieblingsheilige haben wir aber bestimmt. Bei mir ist es vor allem der Hl. Antonius von Padua (und ehrlich gesagt, ich rufe ihn sehr oft an, wenn ich mal wieder etwas verlegt habe – wo ist nochmal mein Schlüssel? 😊) Und der Hl. Ignatius von Laconi, dem ich all meine Familiengeschichten anvertraue. Ich mag Heilige als Mittler, als Fürsprecher, als Unterstützer. Vor allem, wenn das direkte Gebet schwer fällt. Aber wenn wir an Heilige denken sind es meist alte Geschichten. Von Märtyrern, von besonders Frommen. Von Menschen, die teilen. Seit September gibt es nun zwei neue, zwei junge Heilige, einer davon der Hl. Carlos Acutis. Geboren 1991, gestorben 2006 an Leukämie. Und jetzt ist er heilig. Er soll für die Jugend ein Vorbild sein. Ein Heiliger in Jeans, rotem Poloshirt und Sonnenbrille. Ein Heiliger, der digital unterwegs war. Einer seiner berühmten Sätze war: „Die Eucharistie ist die Autobahn in den Himmel.“. Welch schönes Bild! Die Auseinandersetzung mit ihm und seiner Geschichte finde ich übrigens total spannend. Und

letztlich kann sich jeder sein Bild darüber machen.

Alle Heiligen, Allerheiligen, Allerseelen. Der Start in den November ist geprägt von den kirchlichen Festen der Erinnerung, der Auseinandersetzung. Damit, dass wir endlich sind und dass wir irgendwann alle sterben werden. Dieses Bild der Autobahn in den Himmel wird da vielleicht noch einmal deutlicher. Ich muss gar nicht viel schaffen, alles alleine tun, es ist ein Geschenk, den Leib Christi empfangen zu dürfen, daran zu glauben, dass er wahrhaftig da ist, dass ich ihn spüren darf und er mein Herz berühren kann. Dass er mich kennt, so wie ich eben bin. Und dass der Tod eben nicht das Ende ist. Dass unser Gott ein Gott des Lebens ist. Und dass diese Autobahn in ein neues Leben, in ein glückliches und friedliches führt, in ein Wiedersehen. Das schenkt Hoffnung und Zuversicht. Das wünsche ich Ihnen allen, Licht und Lieder im dunklen November. Hoffnung und Zuversicht.

Natalie Nussbaumer

Beginn: Maria Himmelfahrt

(Höcherstraße 14, 80999 München)

wir machen Station
am Mahnmahl für den
KZ-Todesmarsch und
beschließen den
Gottesdienst in der
evangelischen
Epiphaniaskirche.



Mittwoch
19.11.2025 19.00Uhr

Stationengottesdienst
ÖKUMENISCHER





Weihnachten in Nigeria. Wie bei uns leuchten Lichter, die Familien singen Lieder. Plötzlich Schüsse. Flammen. Schreie. Häuser brennen. Menschen fliehen. Über 300 Christen werden ermordet – gezielt am Heiligen Abend, an einem der höchsten Feiertage für uns Christen. So geschehen im Dezember 2023 im nigerianischen Bundesstaat Plateau. Die Angriffe zielten nicht auf Waffenlager, auf staatliche Einrichtungen, sondern auf Kirchen, auf christliche Familien. Aus anderen Weltgegenden erreichen uns ähnliche Nachrichten: Anschläge auf Kirchen in Syrien, Klöster im Heiligen Land, deren Mönchen bedroht, Gemeinden in Mexiko, deren Priester ermordet werden. Christenverfolgung findet Tag für Tag statt. Und sie nimmt in vielen Weltregionen zu. Die Gewalt richtet sich oft gezielt gegen Christen, immer öfter. Für uns mag es eine fremde Vorstellung

sein, aber Christen sind in vielen Ländern in der Minderheit. Sie haben – anders als bei uns - oft keine politischen Fürsprecher. Sie gelten wegen ihrer weltkirchlichen Ausrichtung als besonders „verdächtig“.

- Im Iran reicht der Besitz einer Bibel, um verhaftet zu werden.
- Im Sudan werden Kirchen beschlagnahmt.
- Im Irak kämpfen Christen immer noch darum, nicht mehr als Bürger zweiter Klasse behandelt zu werden.
- In China soll die Religion sich der kommunistischen Staatsdoktrin anpassen – oder sie wird mit Repressionen überzogen und verboten.

Wenn wir uns diese Länder näher ansehen, dann wird klar: Dort, wo Christen verfolgt werden, ist auch die Freiheit aller anderen in Gefahr. Religionsfreiheit ist das Barometer für den Zustand einer

Gesellschaft. Das gilt weltweit und damit natürlich auch bei uns. Aber ernsthaft, hat die Kirche denn nicht ganz andere Probleme? In Mitteleuropa leider schon. Dennoch dürfen wir nicht den alltäglichen Überlebenskampf von Christen in der Weltkirche übersehen. Wir sind aufgerufen, diesen Menschen unsere Stimme zu leihen gegen Diskriminierung und Verfolgung. Unsere eigenen Probleme dürfen uns nicht dazu verleiten, sie zu vergessen. Unsere Geschwister in den betreffenden Ländern brauchen nicht nur unser Mitleid, sondern unsere Solidarität. Unser Gebet. Unsere Stimme. Der Apostel Paulus schreibt: „Wenn ein Glied des Leibes Christ leidet, leiden alle Glieder mit.“

Die Organisation „Kirche in Not“ hat den RED WEDNESDAY, ausgerufen, damit wir nicht vergessen, was viele nicht einmal wissen wollen: dass weltweit Millionen Christen verfolgt werden, auch wenn ihre genaue Zahl niemand seriös zählen kann. Diese Christen werden verfolgt, einfach weil sie glauben. Weil sie eine Bibel besitzen. Oder weil sie zur Kirche gehen. Wir denken an sie, wir beten für sie – und am "Red Wednesday", dem 19.11.2025 wollen wir ihr Schicksal sichtbar machen: Indem unsere Kirche rot angestrahlt wird, wie an diesem Tag in vielen anderen Gemeinden auf der Welt. Mehr dazu unter www.red-wednesday.de

*Pfarrgemeinderäte der
Pfarreiengemeinschaft*

Messeinschreiben für 2026

Wenn Sie Intentionen für **Januar und Februar 2026** einschreiben möchten, können Sie diese ab **Dienstag, 18. November 2025** im Pfarrbüro aufgeben.

Alle anderen Intentionen für 2026 bitten wir, erst ab **Februar 2026** einschreiben zu lassen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.





St. Martinsfeier

**am Dienstag, 11.11.2025
um 17:00 Uhr
Pfarrkirche Maria Himmelfahrt**

Der Heilige Martin ist uns ein großes Vorbild, was das Teilen betrifft. Mit seiner Großzügigkeit und keinem langen Überlegen, hat er dem Bettler am Stadttor das Leben gerettet und für viele Menschen das Leben hell gemacht. Daran wollen wir uns mit den leuchtenden Laternen erinnern.

Der Laternenumzug geht wie in früheren Jahren von der Franz-Nißl-Str. über die Prießnitz- und Baumstängelstraße.

Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich eingeladen.

**Der Heilige
auch zu dir!**



kommt

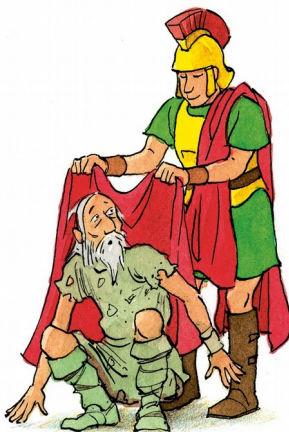
Wer am 5. oder 6. Dezember abends gerne Besuch vom Nikolaus, gegen eine Spende für die Pfarrjugend, bekommen würde, kann gerne dem Pfarrbüro bis 1. Dezember eine E-Mail schreiben.(maria-himmelfahrt.muenchen@ebmuc.de)

Wichtig ist dabei dem Nikolaus zu verraten **Wen?** er besucht und **Wann?** er **Wo?** sein soll.

Wir geben die Info gerne an unseren alten Freund weiter. :)



Herzliche Einladung zur Kirche Kunterbunt zu St. Martin



Rolf Bunse/www.sternsinger.de in Pfarrbriefservice.de

14.11.25

17.00 Uhr

im und ums Pfarrheim

St. Martin – Untermenzing.

Bei trockenem Wetter mit Lagerfeuer

Für Grundschulkinder und ihre Familien ☺

Auf geht's zum
Ökumenischen Kinderbibeltag
am schulfreien Buß- und Bettag

Mittwoch, 19. November 2025

8:30 Uhr – 14:00 Uhr

(die Kinder können ab 8:00 Uhr gebracht werden)

Alle Eltern sind zum gemeinsamen Abschlussgottesdienst
um 13:30 Uhr herzlich eingeladen.

Ort: Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Franz-Nißl-Str. 61

Alles Weitere erfahrt ihr beim Kinderbibeltag. Wir werden
singen, basteln, werkeln, spielen, ausprobieren, raten und
viel Spaß haben!

Alle Schulkinder von der 1. bis zur 6. Klasse
sind herzlich eingeladen.

Bitte mitbringen:

Ausreichend Brotzeit und Trinken

2 € Unkostenbeitrag

Schreibzeug

Regensachen

Schere

Kleber

Dieses Jahr mit Anmeldung. Es gibt 80 freie Plätze. Anmel-
den könnt ihr euch auf www.pv-allach-untermenzing.de oder
direkt mit diesen QR Code:



Wir freuen uns auf Euch!

Das Vorbereitungsteam von Epiphanias,
St. Martin und Maria Himmelfahrt



TIVAM e.V.
Türkisch-Islamischer Verein
zu Allach München e.V.



13. Interreligiöser Dialog Allach-Untermenzing

Wissen, woher man kommt - aufeinander
zugehen - zuhören - fragen und erzählen.

am 23.11.25 um 15:00 Uhr im Pfarrheim St. Martin

Thema: Gottes - Häuser

Moscheen und Kirchen sehen von außen verschieden aus, und auch im Inneren sind sie anders eingerichtet. Beide dienen aber dem gleichen Zweck : Dem Gebet und der Gemeinschaft mit anderen Gläubigen.

Über die Bedeutung und die Einrichtung der Gotteshäuser bei Christen und Muslimen wollen wir an diesem Nachmittag mehr erfahren und bei allen Unterschieden die Gemeinsamkeiten entdecken.

Nach kurzen Impulsvorträgen aus jeder der beteiligten Gemeinden gibt es bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, miteinander über die Fragen zu sprechen, die unbeantwortet geblieben sind - oder die man immer schon mal stellen wollte.

Es laden ein:

**Türkisch Islamischer Verein Allach München e.V.
Evangelisch-lutherische Epiphaniaskirche
Pfarrgemeinderat Pfarreiengemeinschaft Allach-
Untermenzing**

EIN BUNTER HERBST DER INKLUSIVEN STIMMEN

Sonntag, 9. November 2025 um 17:00 Uhr

Maria Himmelfahrtskirche

In unserem inklusiven Chor darf jede und jeder mitsingen, unabhängig von den künstlerischen oder persönlichen Fähigkeiten oder Beeinträchtigungen. In unserem Chor musizieren Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Herkunft, mit und ohne Behinderung. Das gemeinsame Singen ist voller Freude, wirkt ansteckend und vermittelt ein tiefes Zusammengehörigkeitsgefühl. Es geht darum, allen Mitgliedern Teilhabe nach ihren Fähigkeiten zu ermöglichen. Jeder kann dort mitmachen, wo er oder sie sich wohlfühlt und einen eigenen Beitrag leistet.

Wenn wir dieses Modell in unserem Arbeitsleben und in unserem Alltag umsetzen und so Barrieren - nicht nur Randsteine und Treppen, auch Barrieren in unseren Köpfen - abbauen könnten, wäre dies ein großer Beitrag für mehr Miteinander in unserer Gesellschaft.

Diese gelebte Inklusion bereichert uns alle. Deshalb ist es uns eine Herzensangelegenheit, dass Inklusion zur Normalität wird.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir in Ihrer wunderschönen Kirche mit unserem vielseitigen Programm, vor allem Gospels und Spirituals, Menschen begeistern können und freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber sehr über Ihre Spende.

Ich grüße mit unserem Motto:

Miteinander – Füreinander - Zeichen setzen - niemand verletzen.

Oh Happy Day Chor – inklusiv mit Herz e.V.

Hans Eller, Vereinsvorsitzender

www.ohd-inklusiv.de

DAS ABSOLUTE MUSIK HIGHLIGHT IM NOVEMBER

Wir laden herzlich ein...

**ORGANIST UND STELLV. DIÖZESANMUSIKDIREKTOR
CHRISTIAN BISCHOF
AN UNSERER ORGEL IN MARIA HIMMELFAHRT**

SONNTAG, 23.11.2025 – 16:00h



Eine Energie, die förmlich zu greifen ist. Eine Liebe zur Musik, die spürbar ist. Eine Leidenschaft im Blick, die für jeden sichtbar ist.

... Und klar wird mit jedem Stück vor allem eins:

Christian Bischof ist ein außergewöhnlich brillanter Organist, sein Passagenspiel ist glasklar, seine Interpretation verrät Empathie, Ausdrucksstärke und ein großes Maß an Transparenz.

Euer Team Kirchenmusik Simon & Martina



Pfarrgemeinderat (PGR) Neuwahlen

Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Am 01. März 2026 stehen die Neuwahlen des Pfarrgemeinderates in den Pfarrgemeinde der Erzdiözese München-Freising an. Es gibt ein bayernweites Motto für die PGR- Wahlen:

„GEMEINSAM GESTALTEN – gefällt mir“. Dieses Motto bringt auf den Punkt, worum es in der Kirche vor Ort geht: Anpacken, Mitmachen, Verantwortung übernehmen. Kirche ist kein „fertiges“ statistisches Gebilde, sondern lebt davon, dass Menschen sich einbringen und das kirchliche Leben gemeinsam gestalten. Das „gefällt mir“ bringt zur Sprache, dass ehrenamtliches Engagement im Raum der Kirche Freude bereitet und erfüllend sein kann.

Christinnen und Christen haben zum einen verschiedene und vielfältige Charismen (1. Kor 12, 8-10), zum anderen haben sie eine gemeinsame Berufung durch Taufe und Firmung, die Kirche mit Leben zu füllen. Auf dieser Grundlage sind sie in den Dienst der Gemeinschaft im Glauben

gestellt. Auch in Zeiten abnehmender Kirchenbindung erfüllt es viele Menschen mit Freude und Sinn, sich kirchlich zu engagieren. Diese Arbeit wird für die Gemeinde konkret und wirksam im Pfarrgemeinderat. Dabei spiegelt der Pfarrgemeinderat in seiner synodalen Arbeitsweise als partizipatives Gremium das wieder, was auch im Abschlussdokument der Weltbischofssynode 2023 als Zukunftsbild einer synodalen Kirche betont wird: gemeinsam hören, beraten und entscheiden.

*(aus dem Brief an den PGR
Vorsitzende von Erzbischof
Reinhard Kardinal Marx und
Armin Schalk, Vorsitzende des
Diözesanrates der Katholiken der
Erzdiözese München und
Freising)*

Liebe Maria Himmelfahrt-Gemeindemitglieder, vielleicht fragen Sie sich: Wer ist eigentlich der Pfarrgemeinderat (PGR) – und was macht er? Wir sind eine bunte Gruppe von

Rentnern, Berufstätigen, Studierenden, Auszubildenden und Schülern aus unterschiedlichen Familien- und Lebenssituationen. Uns verbindet alle ein Gefühl der Zugehörigkeit zur Pfarrei Maria Himmelfahrt Allach und der Wunsch, zum Erhalt und zur Entwicklung einer lebendigen Gemeinschaft – auch gemeinsam mit St. Martin Untermenzing – beizutragen. Und was tun wir konkret? Wir stehen im Austausch mit der Gemeinde, informieren, beschäftigen uns mit Willkommens-, Dankes- und Erinnerungskultur, initiieren interreligiösen Dialog, haben bei vielen Festen und Feiern eine verantwortliche Rolle, setzen uns für die Jugendarbeit ein und gestalten die Liturgie in der Gemeinde mit. Außerdem tragen wir Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahmen zur Missbrauchsprävention und vertreten die Pfarrei in den erweiterten Gremien der Diözese. Vor allem aber versuchen wir, aufmerksam auf die Anliegen der Gemeinde zu hören: Wir greifen Themen auf, bei denen wir Handlungsbedarf sehen oder die uns inspirieren und werden – soweit es unsere Möglichkeiten

und Kapazitäten erlauben – aktiv. In Maria Himmelfahrt Allach gilt es am 1. März 2026 acht Pfarrgemeinderäte zu wählen. Da ein größerer personeller Wechsel ansteht, freuen wir uns über jede Kandidatin und jeden Kandidaten – ob neu oder erfahren, jung oder alt, aus allen Lebensbereichen. Ein Pfarrgemeinderat soll die Vielfalt einer Pfarrei widerspiegeln. Wir werden aktiv auf Menschen zugehen, um sie für eine Kandidatur zu gewinnen. Gleichzeitig wissen wir, dass auch wir manchmal „blinde Flecken“ haben. Deshalb unsere herzliche Bitte: Wenn Sie Interesse oder Neugier verspüren oder jemanden vorschlagen möchten, sprechen Sie uns gerne an – mich, den Pfarrer (der Kraft seines Amtes dem PGR angehört) oder andere Mitglieder des Pfarrgemeinderats.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft, das Leben unserer Gemeinde mitzugestalten!

*Elizabeth Schroeder-Reiter, PGR
Vorsitzende Maria Himmelfahrt Allach
Tel: 089 89224784*

Eschroeder-reiter@ea.ebmuc.de
PGR Allach Mitglieder und
Leitbild: <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-allach-untermenzing/gremien/cont/89414>

Der „Andere Advent“ und fair gehandelte Schokoladennikoläuse

Der auflagenstärkste Adventskalender seiner Art bietet Nachdenkliches, Augenzwinkerndes und Überraschendes vom Vorabend des Ersten Advent bis zum 6. Januar. In diesem Jahr erscheint er zum 31. Mal.

Täglich laden ungewöhnliche Texte und Fotos zum Innehalten, Hinterfragen und Weiterdenken ein. Die Autorenmischung reicht von Joachim Meyerhoff, Julia Engelman, Fulbert Steffensky und Bruce Springsteen bis hin zu noch unentdeckten Verfasserinnen und Impulsen – so ist zum Beispiel eine bisher

kaum bekannte Arbeit von Sophie Scholl dabei. Vertieft werden die Texte durch Bilder von ausgewählten Fotografen.

Erhältlich nach dem 10:00 Uhr Familiengottesdienst am 23.11.25 Es gibt den Kalender in zwei Formen: für Erwachsene und Kinder. Neben dem Adventskalender bieten die Ministranten auch **fair gehandelte „echte“ Schokoladennikoläuse** an.

Die Allacher Ministranten wünschen Ihnen eine wundervolle Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit.

Allacher Friedensgebet

Jeden 1. Sonntag im Monat um 19 Uhr
in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt



Sonntag, 2. November 2025
„Allerseelen“

Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen
für den Frieden in der Welt!

Ist denn schon wieder Weihnachten?

Liebe Gemeinde,
nach dem schönen
Christkindlmarkt des letzten
Jahres suchen wir auch für dieses
Jahr wieder Unterstützung für die
Küche, die Getränkeausgabe und
die Essensstände. Viele der
bisherigen Helfer sind wieder
dabei, einige leider nicht mehr.

Darum suchen wir weitere
helfende Hände, die das

bestehende Team tatkräftig
unterstützen. Unser Christkindl-
markt findet statt am
**Sonntag den 07.12.25 in der Zeit
von 11-17 Uhr.**

Bitte melden Sie sich bei mir über
folgende Kontakte:
an-wo-gross@t-online.de oder
0151-12866061

*Anja Groß
Leitung Organisation
Christkindlmarkt*

Spenden für Glücksrad gesucht



Auch dieses Jahr führt der Kolping Jugendclub Allach das beliebte
Glücksrad von 11 bis 16 Uhr am Christkindlmarkt durch.

Dafür benötigen wir wieder dringend Ihre Spenden.
Wer kann und möchte Preise für das Glücksrad spenden?
Es werden neue Sachen benötigt.

Spenden werden entgegengenommen jeweils am:
Donnerstag den 27.11.2025 von 12 Uhr bis 14 Uhr
Donnerstag den 04.12.2025 von 10 Uhr bis 12 Uhr
Jeweils im Pfarrhaus in der Galerie im 1. Stock.

miniPlan
November 2025



13.11.2025

19:00 Uhr

Theo Bräuherr

Moritz Thiemig

Magdalena Frank

Emil Thiemig

Niklas Wittmann

Lina Glaaß

16.11.2025

10:00 Uhr

Leonie Anetsberger

Natalie Anetsberger

Rosmarie Tausch

Leonie-Sophie Weber

Louisa-Marie Weber

Raphaela Heider

Sophia Listl

Yosefin Seitz

20.11.2025

19:00 Uhr

Annalena Hof

Rebecca Maier

Theresa Maier

Lorenz Maier

Mila Karabelas

Franz Schreibauer

23.11.2025

10:00 Uhr

Maximilian Meixner

Xaver Schreibauer

Sahra Meisner

Georg Schreibauer

Tobias Hölzl

Kasper Heider

Kilian Kunstein

Leon Obermaier

27.11.2025

19:00 Uhr

Katharina Zanner

Teresa Riegel

Maire Obermeier

Lina Glaaß

Valentina Pohlandt

Sahra Seidl



30.11.2025

10:00 Uhr

Carla D'Antonio

Johanna Lindlein

Theresa Zanner

Philipp Zanner

Rosmarie Tausch

Alina Kozole

Lemmy Bayerl

Lorenz Maier

Eure Omi's

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

**am Mittwoch, 26. November 2025
um 14 Uhr im Pfarrsaal von Maria Himmelfahrt**

Herr Ralf Müller lässt uns teilhaben an seinem wunderschönen Hobby und zeigt uns in einem unterhaltsamen und interessanten Vortrag die

Münchner Glocken in Geschichte und Gegenwart.

Dabei erfahren wir alles Wissenswerte über die Kirchenglocken unserer Stadt und natürlich werden auch die Glocken unseres Pfarrverbands in Bild und Ton genauer vorgestellt.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag, bei dem wie gewohnt die Gespräche bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz kommen.



Katholischer Deutscher Frauenbund

Maria Himmelfahrt Allach

02.11. 10:00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder
19:00 Uhr Friedensgebet zu Allerheiligen

18.11.
und 18:00 Uhr Adventskränze binden im Pfarrheim
20.11.

23.11. 09:30 Uhr Verkauf der Adventskränze vor und nach dem Gottesdienst

Den Termin für den Handarbeitstreff WollLust erfahren Sie unter der Handy-Nr. 0163 / 1627897.

Im November feiern Geburtstag:

Edda Conradt, Margarete Lederer, Kerstin Hans, Daniela Schuhmair, Marija Brandl, Katharina Vogl, Marie Luise Veit, Elisabeth Estermann, Lisa Kraft, Anita Mastroianni, Christine Holl, Renate Kurzenberger.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir trauern um unser Mitglied Martha Blank, die am 24. September verstorben ist. Sie wird uns immer in bester Erinnerung bleiben.

Am 3. Dezember findet unsere Adventfeier statt. Wir verbinden damit die Ehrungen langjähriger Mitgliedsfrauen.

DANKE

für jede Hilfe und Unterstützung beim **Bücherflohmarkt**. Besonders bedanke ich mich bei den **Ministranten**, ohne deren „tragende“ Rolle beim Herrichten und auch Abbauen der Tische und schweren Bücherkisten der Bücherflohmarkt fast nicht möglich wäre. Und so konnten wir mit Bücherverkauf, Erbsensuppe sowie Kaffee und Kuchen über 1.300 Euro Erlös verzeichnen. Davon erhielten die Ministranten einen Obolus, die Pfennigparade sowie die Bahnhofsmision eine Spende. Der **nächste Bücherflohmarkt** findet am **15. März 2026** statt.

Für das Bücherflohmarkt-Team: Theresia Hans



Wir laden ein:

Am Donnerstag, 20. November 2025 um 19:45 Uhr
wollen wir vom Vorstand im Pfarrhof
unser **Jahresprogramm 2026** gestalten.
Vorschläge hierzu sind wie immer willkommen.
Jedes KAB-Mitglied ist dazu auch mit eingeladen.

Im November gratulieren wir unserem Mitglied:
Elisabeth Kraft.
Herzlichen Glückwunsch!

Das ist eine Stärke der KAB

Neue gesellschaftliche Herausforderungen erfordern auch neue
Antworten auf die Fragen der Zeit.

Dafür steht die KAB und dafür engagieren wir uns.

Wir mischen mit!

Wir nehmen die politischen Entwicklungen nicht einfach hin. Wir
mischen uns aktiv für mehr soziale Gerechtigkeit ein – das ist „auf“-
regend und „an“-regend.

Die KAB ist ein fester Bestandteil des Gemeindelebens in unserem
Pfarrverband und eine Gruppierung, in der man Gemeinschaft erleben
kann.

**Wir wünschen Ihnen auch weiterhin alles Gute und "bleiben Sie
gesund".**



Mail: spenden@plastde.org

Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ukraine – Sammelaktion 2025

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
wie jedes Jahr möchten wir auch heuer krebserkrankten Kindern, Waisen, behinderten Kindern, Kindergärten in ländlichen Gegenden sowie Flüchtlingskindern in der Ukraine eine weihnachtliche Freude bereiten. Gerade in den für die Ukraine schwierigen Zeiten möchten wir den Kindern dort mit den Weihnachtspäckchen ein Lächeln und einen kleinen Hoffnungsschimmer schenken.

Päckcheninhalt (sollte möglichst gleich sein)

1 Kuscheltier oder 1 kleines Spielzeug, 1 P. Farb- oder Filzstifte,
1 P. Müsli, 1 P. Müsliriegel, 2 Röhrchen Vitamin Brausetabletten, 1 P. Kakaopulver (z. Bsp. Kaba oder Nesquik), 1 Glas Nutella (o. Ä.), 1 P. Früchtetee, 1 P. Lebkuchen, 1 P. „Prinzenrolle“ o. Ä., 2 Tafeln Schokolade, 1 Beutel Bonbons oder Gummibärli, 1 P. Spaghetti, 2 Dosen Ölsardinen, 1 Tube Zahnpasta, 1 Doppelpack Zahnbürsten, 1 Shampoo, 1 Seife oder Flüssigseife, 1 Körpercreme.

Dazu ein lieber Gruß auf einer Postkarte.

Bitte die Pakete gut zukleben, in Geschenkpapier einwickeln und mit einem deutlichen

P (steht für Lebensmittel) kennzeichnen.

Sollte eine Teilnahme an der Päckchenaktion nicht möglich sein, freuen wir uns ebenso über Geldspenden zur Deckung der Transportkosten. Pakete können bis zum 9. Dezember 2025 im Pfarramt abgegeben werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Rückfragen beantwortet gerne Dr. Angelika Pethran Tel. 8115273

Programm November 2025



Unsere Öffnungszeiten regulär:

Montag	16 Uhr – 20 Uhr
Dienstag	16 Uhr – 20 Uhr
Mittwoch	16 Uhr – 20 Uhr
Donnerstag	16 Uhr – 20 Uhr
Freitag	13 Uhr – 20 Uhr

Kids-Club von 6 bis 11 Jahre, Mo - Fr von 16 - 19 Uhr

Montag:	Sport, Spiel & Spaß
Dienstag:	immer unterschiedliche Projekte wie Naturerkundung, Spiel, Sport, Kreatives, Musik etc., 1x pro Monat Kinderdisco,
Mittwoch:	Internationale Küche „gemeinsames Kochen“
Donnerstag:	Neu: Erster Donnerstag im Monat Mädchengruppe/Jungsgruppe (auch Ausflüge möglich) ansonsten immer unterschiedliche Projekte
Freitag:	immer verschiedene Projekte oder Ausflüge

Jugendclub ab 12 Jahre bzw. ab der 5. Klasse

Freitag:	ab 13 Uhr bis 20 Uhr Billard, chillen, quatschen, kochen, Fußball, Basketball, Lagerfeuer, Projekte, Spielkonsolen, Kicker, Disco, Musik, Bauwagen, Ausflüge,.
-----------------	---

Am Samstag, den 29.11. fahren wir ins Tierheim und helfen dort mit :)

Der Jugendclubbus fährt ab 18 Uhr stündlich und nach Bedarf und um 19:30 zum Allacher und Karlsfelder Bahnhof um euch hinzubringen.

Jugendclub Allach, Pasteurstraße 55, 80997 München,
Tel. 089/8126630, www.jugendclub-allach.de,
www.facebook.com/jugendclub.allach

Folgt uns auf Instagram – da gibt's Videos, Infos, Bilder!

Regelmäßige Gottesdienste



Maria Himmelfahrt



St. Peter und Paul



St. Martin

Sa	17:00 Uhr Rosenkranz		18:00 Uhr
So	10:00 Uhr	8:00 Uhr	11:00 Uhr
Di	7:30 Uhr		
Mi			18:00 Uhr
Do	19:00 Uhr		
Fr		7:30 Uhr	

Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt

Höcherstraße 14, 80999 München
Telefon 81 88 80 17-0, Fax 81 88 80 17-18

Bürozeiten: Mo - Do: 9:00 – 12:00 Uhr
Termine außerhalb der Bürozeiten nach Vereinbarung

maria-himmelfahrt.muenchen@ebmuc.de;
www.pv-allach-untermenzing.de www.pv-allach-untermenzing.de